

INHALT

URS BÜTTNER / GEORG BRAUNGART Wind und Wetter. Zur Einleitung	9
URS BÜTTNER Naturbewältigung, ‚Natural Imaginaries‘ und die Möglichkeiten der Kunst Ein theoretischer Versuch zur Ökologie des Wissens	15
I. ELEMENTARE ANVERWANDLUNGEN	
MICHAEL NEUMANN Stimmung und Stil	31
WOLF GERHARD SCHMIDT Im Nebeldämmer des Nordens Klimatische Atmosphärik als Movens sentimentalischer Kunstproduktion	47
RAINER KLEINERTZ Beethovens „Sturm“-Sonate op. 31,2 d-moll im Kontext von Sturm- und Gewittermusiken des 18. und frühen 19. Jahrhunderts.....	69
MONIKA WAGNER Landschaft im Regen Potenziale schlechten Wetters in der bildenden Kunst	87
GRISCHKA PETRI Wetter und Kunst Chiffren der Kontingenz, Kontingenz der Chiffren	105
EVA EHNINGER Lines, Walls, Paths, Trenches Akte der Grenzziehung in der amerikanischen Land Art.....	139

SIMON FRISCH

Nicht nur die Sonne war Zeuge

Überlegungen zu einer Topologie des Wetters im Film 163

II. INTERAKTIONEN ZWISCHEN VERSCHIEDENEN FORMEN DES WETTERWISSENS

JÜRGEN DAIBER

Der Dämon des Mittags

Zu einer kulturellen Krisenmetapher 185

MATTHIAS BAUER

Tränen und Regen

Anmerkungen zum Körper des Königs in Shakespeares „King Lear“ 201

URS BÜTTNER

Schiffbruch mit Lohenstein

Versuch einer praxeologischen Fundierung der Topik 219

JUTTA MÜLLER-TAMM

„... es schoß ein wildes Feur durchs gantze Firmament“

Das Nordlicht in Physik, Kulturgeschichte und Literatur

des 18. Jahrhunderts 233

CHENXI TANG

Wetterdienst und Poesie

Zum Verhältnis von meteorologischem Wissen und politischer Ordnung
im neuzeitlichen Staat und bei Friedrich Hölderlin 245

MICHAEL GAMPER

Literarische Meteorologie

Am Beispiel von Stifters „Das Haidedorf“ 261

GEORG BRAUNGART

„Die Natur, ich bitte um Nachsicht, schreibt ein Gedicht“

Das Wetter in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur 279

III. WEGE IN DIE ABSTRAKTION

GABRIELE MENTGES

Von der Wetterkleidung zu Hightechtextilien

Zur Anthropozentrierung der Klimavorstellung 307

CHRISTIAN EPIG

Klimatische und soziale Tatsachen in der Durkheimschule

Eine Miszelle zur Natur-Kultur-Dichotomie in der Eskimostudie“

von Marcel Mauss..... 321

RUDOLF MILLER

Von Willy Hellpachs „Geopsyche“ bis heute

Eine Spurensuche in der Psychologie 333

CORNELIA LÜDECKE

Vom Berg zur freien Atmosphäre

Die Erforschung der dritten Dimension seit dem 17. Jahrhundert 357

AUTORENVERZEICHNIS 375